

Amtsblatt der Stadt Nossen



Weitere Informationen: www.nossen.de

Ausgabe: 08/2016 • Erscheinungstag: 1. August 2016

Rückblick auf ein erfolgreiches Fußballjahr der F-Jugend von Fortuna Leuben



Die 8 Jungen und 2 Mädchen der F-Jugend von Fortuna Leuben haben erfolgreich gegen 11 Mannschaften in der Rückrunde gespielt. Nach 7 gewonnenen, 2 unentschiedenen und 1 verlorenem Spiel belegten sie am Ende Platz 3 in ihrer Staffel. Ein tolles Ergebnis. Die beiden Trainer, Dirk Ulbrich und Rene Faulwasser, haben aus den Kindern trotz anfänglicher Schwierigkeiten kleine Fußballer gemacht. Auch die Mannschaftsleiterin, Ute Herr, die das Training manchmal Mittwoch's übernahm, hat einen großen Anteil an der Leistungssteigerung der Kinder. Ein großes Dankeschön an die Drei! In der neuen Saison spielt die Mannschaft in der E-Jugend, was wieder eine neue große Herausforderung an die Spieler und Trainer darstellt. Wir, die Eltern und Fan's, wünschen Euch dafür alles Gute; und nicht verzagen falls die ersten Spiele wieder verloren werden. Zum Abschluss der Saison wurde am 02.07.2016 zum 2. Mal ein „Gerümpelturnier“ bei Fortuna Leuben ausgetragen. Mit neun Mannschaften, darunter einer Frauenmannschaft, war dieses Turnier

wieder ein voller Erfolg. Jeder konnte mitspielen und eine Mannschaft bilden, „Gerümpel“ eben. Alle Mannschaften spielten mit vollem Einsatz über 12 Minuten; mal mehr mal weniger. Am Ende siegte die Mannschaft „Ajax Dauerstramm“. Ein Dank geht an die beiden Schiedsrichter Rico und Jürgen, die alles im Griff hatten. Da es ein

Turnier mit Wanderpokal ist, hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen für das nächste Jahr. Besonderer Dank gilt den Damen, die für die Speisen und Getränke zuständig waren, aber ebenso den vielen Helfern, die dieses Turnier mit vorbereitet haben.

A. Schöne



Nächster Redaktionsschluss:
18. August 2016 – 10.00 Uhr
Nächster Erscheinungstermin:
1. September 2016

**Bereitschaftsdienste der Ärzte,
 Zahnärzte und Apotheken
 siehe Seite 20**

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr 13.30 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Nossen, Telefon 035242-434/17 o. 18

Montag	09.00–11.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00–11.00 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr–12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Nossen · Markt 31 · 01683 Nossen
 Tel.: 035242/434-0 · Fax: 035242/6 8187
 E-mail: stadt@nossen.de

Zuarbeiten/Manuskripte bitte nur in digitaler Form
 an amtsblatt@nossen.de schicken.

**Verantwortlich für amlt. Bekanntmachungen
 der Stadtverwaltung Nossen:**

Bürgermeister Herr Anke

**Verantwortlich für sonstige Bekannt-
 machungen der Stadt Nossen:**

Frau Kopp, Tel.: 035242/434-19
 E-mail: amtsblatt@nossen.de

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen und
 nicht amtliche Informationen sind die jeweiligen
 Vereine und Einreicher/Auftraggeber.

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:

RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau / OT Ottendorf
 Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876-299
 E-mail: info@riedel-verlag.de
 Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
 Es gilt die aktuelle Preisliste 2016.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im
 Internet unter: www.nossen.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos über
 Verteilstationen im Erscheinungsbereich. Die
 Stadt Nossen mit den Ortsteilen verfügt über 6180
 Haushalte (Quelle SV Nossen). Es werden an den
 Auslagestellen 6.200 Exemplare ausgelegt. Damit
 wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfü-
 gung gestellt. Das Amtsblatt kann auch im Inter-
 net gelesen werden unter: www.nossen.de.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

Stadtverwaltung Nossen – Bekanntmachung

Die 23. öffentliche Ratssitzung des Stadtrates der Stadt Nossen findet am **Donnerstag, dem 11. August 2016, um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Nossen, Markt 31, 01683 Nossen, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nossen sind dazu recht herzlich eingeladen.

■ **Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragezeit
2. Informationen zu Veranstaltungen anlässlich 500 Jahre Lommatzscher Pflege
3. Beschluss der Teilfortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)
4. Abwägungsbeschluss zur Entwicklungssatzung Karcha
5. Satzungsbeschluss zur Entwicklungssatzung Karcha
6. Vorstellung Erlebnisland in Nossen, Eula
7. Vorstellung der Analyse Breitband
8. Bericht zur Haushaltslage gemäß § 75 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung
9. Beschluss Erweiterung Rathaus, Vergabe Los 6 Lüftung/Klima
10. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Hochwasserschadensbeseitigung Schräpeteich und Mühlgraben
11. Beschluss zur Aufnahme Grundstück Mahlitzsch 23 in die Gebäudeliste zur Förderung von Kleinkläranlagen
12. Beschluss zum Neubau Turnhalle der Oberschule Nossen
13. Beschluss B 101 Erneuerung nördlich Katzenberg
Los 2 Straßenbeleuchtung Katzenberg - Tiefbau
Los 3 Mischwasserkanal Stadt Nossen
14. Beschluss über die m²-Verkaufspreise für die letzte Erschließungsstraße im Wohngebiet Augustusberg
15. Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 68/39 der Gemarkung Schleinitz
16. Beschluss zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagungen sowie zur Annahme und Verwendung von Spenden
17. Verschiedenes und Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss zu Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagung bei denen Interessen Dritter zu beachten sind
2. Verschiedenes

Nossen, den 30.06.16

*Gez. U. Anke
 Bürgermeister*

Information der Schiedsstelle

Der nächste Termin für die Beratungen der Schiedsstelle findet am
11. August 2016 in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr
 im Rathaus Nossen, Zimmer 23, statt.

Bürgerservice

Information – Markttag in Nossen 2016

Jeden Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) finden Markttag statt.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung der Stadträte der Stadt Nossen am 30.06.2016

Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 20:10 Uhr

Anwesende:

von 24 Stadträten anwesend: 14

davon entschuldigt: Frau Diemert, Frau Schönstädt, Herr Adler, Herr Beger, Herr Hoffmann, Herr Lantzsch, Herr Mütterlein, Herr Post, Herr Rabe, Herr Reinhardt-Weik

Herr Anke – Bürgermeister, ist mit stimmberechtigt
 Frau Bieber – Dezernentin Bauwesen/Wirtschaftsförderung
 Frau Beyer – Dezernentin Hauptamt
 Frau Blawitzki – Dezernentin Finanzen

Der Bürgermeister, Herr Anke, begrüßt die Stadträte und anwesenden Bürger zur heutigen 22. Ratssitzung. Da es sich heute um eine Sonderratssitzung handelt, welche auf Grund von notwendigen Vergabeentscheidungen für den Rathausanbau einberufen wurde, findet diese Sitzung ohne Protokollkontrolle und ohne Bürgerfragezeit statt. Der Bürgermeister stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Abstimmung Mitbehandlung Tischvorlagen

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung, dass die 4 Tischvorlagen 419 bis 422-22/16 mit behandelt werden dürfen. Es handelt sich hierbei um: 419 – Verkauf
 420, 421 – Vorkaufsrecht
 422 – Vorgriff auf den Haushalt

Des Weiteren bittet Herr Anke den TOP zum INSEK vorziehen zu dürfen. Die Stadträte stimmen für die Mitbehandlung der Tischvorlagen sowie den Vorzug des TOP INSEK einstimmig zu.

TOP 3 – Vorberatung zur Teilfortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Der Bürgermeister erläutert, dass zum Thema Teilfortschreibung INSEK bereits gesprochen wurde, so dass für verschiedene geplante Maßnahmen das INSEK teilweise fortgeschrieben werden müsse. Das ist jetzt erfolgt. Den Stadträten ist das überarbeitete Werk per E-Mail zugegangen.

Da es dazu bereits Rückäußerungen gab, weist Herr Anke die Stadträte nochmals darauf hin, dass das Werk nicht erneut durchzuarbeiten ist, denn die Änderungen sind allesamt rot markiert. Alles Übrige wurde bereits vom Stadtrat so beschlossen.

Es erfolgt die Präsentation zum überarbeiteten INSEK durch Frau Ruhm vom Büro STEG.

Stadtrat Thiel erkundigt sich nach der ehemaligen Schule Ziegenhain und was hier gemeint ist. Dort sei die Feuerwehr drin und der Neubau ist vermietet. Er fragt, warum dieser abgerissen werden soll und welche Prioritäten hier angesetzt worden sind.

- Frau Bieber erklärt, dass in der Liste erst einmal alles aufgenommen wird, wo sich irgendwann mal Handlungsbedarf ergeben könnte, egal wann, ob in 5 oder 10 Jahren. Es sollen alle Objekte aufgenommen werden, denn jede neue Überarbeitung kostet erneut. Prioritäten sind keine gesetzt.
- Der Bürgermeister ergänzt, dass diese Objekte im INSEK verankert sein müssen, wenn dafür Fördermittel beantragt werden sollen. Dies heißt aber nicht, dass diese Gebäude abgerissen werden. Es geht nur darum, dass die Objektliste fertig ist.

Stadtrat Piontek benennt das Objekt hinter dem ehemaligen Gemeindeamt in Eula.

Stadtrat Matt möchte den alten Gasthof in der Gemeinde Leuben auf die Liste setzen.

Stadtrat Weinhold fragt, ob auch private Grundstücke oder nur nicht private Grundstücke genannt werden sollen. Er denkt an die Stallanlage in Rhäsa. Es gab dort schon Vorgespräche zu Ketzerbachtal-Zeiten. Wenn dort was passiert, sollte grundsätzlich ein Abriss erfolgen.

- Frau Ruhm antwortet, dass sowohl private als auch nicht private Objekte aufgenommen werden.

Stadtrat Pampel denkt an die zwei verfallenen Häuser in Heynitz, das Haus Nr. 31 (neben der Schule) und die alte Post (Haus Morgenstern).

Stadtrat Krüger möchte den Bahnhof Nossen mit auflisten.

Stadtrat Thiel erwähnt das Objekt Gruna, An der Linde 1. Er möchte das Grundstück lieber verkaufen, als abreißen und dort eine Grünfläche anlegen. Diese muss wieder vom Bauhof gemäht werden, das bedeutet zusätzlicher Aufwand für den Bauhof.

- Herr Anke gibt bekannt, dass es für dieses Objekt einen neuen Interessenten gibt. Es liegt ein Antrag auf Teilkauf des Grundstückes vor. Das Grundstück muss also wieder allen Interessenten angeboten werden. Sollte es dennoch nicht verkauft werden, muss man trotzdem abreißen, d.h. also auf der Liste lassen.

Stadtrat Weinhold bemerkt, dass der Löschteich in Rhäsa fehlt.

Stadtrat Thiel kritisiert die kurze Zeit, welche den Stadträten zum Durcharbeiten des INSEK zur Verfügung stand. Diese reicht seiner Meinung nach zum Überarbeiten nicht aus. Er hat auf die Schnelle schon einige Fehler gefunden.

Termin-Auflistung gewünscht von Stadtrat Thiel:

- Den Stadträten ist das überarbeitete Werk per Mail am 24.06.2016 zugegangen.
- In der Sitzung am 30.06.2016 wird darüber gesprochen.
- In der Ratssitzung am 11.08.2016 wird es dazu einen Beschluss geben.

Es werden noch weitere Berichtigungen durch die Stadträte genannt, da bringt Stadtrat Piontek den Vorschlag, dass interessierte Stadträte sich in kleiner Runde zusammensetzen sollten und vor der Beschlussfassung im August das Werk nochmals überarbeiten. Es könne eine Liste mit Änderungen, Vorschlägen oder Ergänzungen bis Mitte Juli schriftlich erstellt werden. Man solle zuordnen, ob Abriss oder Weiterentwicklung. Privatobjekte sollten kurz-, mittel- oder langfristig eingeordnet werden. Das Ganze wäre am besten in elektronischer Form machbar.

- Frau Ruhm stimmt zu, dass bis zur August-Ratssitzung Zeit ist, Objekte nachzureichen, die mit aufgelistet werden.

Stadtrat Piontek denkt, dass es günstig wäre das ganze als Konzept turnusmäßig zu überarbeiten. Auch Frau Ruhm bestätigt, dass es Kommunen gibt, die dies alle 5 Jahre machen.

Stadtrat Thiel bemerkt, dass im INSEK eine Überarbeitung aller 2 Jahre angeraten ist. Er unterbreitet verschiedene Vorschläge, wie man dies umsetzen kann.

- Frau Ruhm ist der Meinung, dass die Überarbeitung nach Bedarf erfolgen sollte, da dies ein immenser Arbeitsaufwand ist. Dieser Meinung stimmt auch der Bürgermeister zu.

Sie gibt zu bedenken, dass das Büro STEG anderthalb Jahre daran gearbeitet hat, um das Werk zu erstellen, wie es jetzt ist. Nossen hat 56 Ortsteile, da kann man nicht überall eine Ortsbegehung durchführen.

Man einigt sich darauf, dass die Stadträte, wenn ihnen zu den Ortsteilen etwas ein- oder auffällt, eine E-Mail mit dem Vermerk „Ergänzung INSEK“ an das Bauamt schicken. Das Bauamt wird die Hinweise sammeln und bei der nächsten Überarbeitung werden diese mit eingebracht.

- Frau Ruhm bittet um nähere Erläuterung zu den erbrachten Vorschlägen.

Stadtrat Oswald erscheint um 19.25 Uhr zur Ratssitzung.

TOP 1 – Beschluss zur Vergabe Los 2 – Elektroinstallation zum BV Erweiterung Rathaus Nossen

Dazu wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Vier Firmen

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

forderten die Angebotsunterlagen ab und drei Firmen reichten fristgerecht ein Angebot ein.

Ang. Nr.	Rang Nr.	Bieter	Angebot geprüft in Euro	Nachlass in %	Angebot einschl. Nachlass in Euro	Prei-Relation in %
1	1	Elektro-Anlagen Nossen GmbH, Fabrikstr. 5a, 01683 Nossen	216.054,83	0,00	216.054,83	100,0
2	2	GAD GmbH, Gewerbehark Merbitz 6, 01156 Dresden	248.697,52	0,00	248.697,52	115,1
3	3	Elektro-Zocher GmbH & Co., Leipziger Str. 17a, 01665 Diera-Zehren	280.280,01	0,00	280.280,01	133,4

Stadtrat Matt fragt nach der Kostenschätzung für dieses Gewerk.

- Herr Anke erklärt, dass das Angebot etwas niedriger als die Kostenschätzung ist.

Von den Stadträten wird gewünscht, dass generell die Kostenschätzung in den Vergabebeschlüssen nachzulesen ist. Weiterhin sollte den Stadträten eine Übersicht der Fördergelder zur Erweiterung Rathaus zur nächsten Sitzung vorliegen.

Die Stadträte beschließen die Vergabe der Elektroinstallation, Los 2 zum o. g. Bauvorhaben an „Elektro-Anlagen Nossen GmbH“ aus Nossen mit einem Auftragswert von 216.054,83 € brutto.

Abstimmung: 13 Fürstimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
Beschluss-Nr.: 416-22/16

TOP 2 – Beschluss zur Vergabe Los 5 – Heizung/Sanitär zum BV Erweiterung Rathaus Nossen

Dazu wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Drei Firmen forderten die Angebotsunterlagen ab und zwei Firmen reichten fristgerecht ein Angebot ein.

Nr.	Bieter	Angebot geprüft in Euro	Nachlass in %	Angebot einschl. Nachlass in Euro	Prei-Relation in %
1	Hor Wärme GmbH, Roitzschen	149.501,25	0,00	149.501,25	100,00
2	Heizungstechnik Waldheim GmbH, Waldheim	161.383,44	0,00	161.383,44	107,90

Die Stadträte beschließen die Vergabe der Heizung- und Sanitärtechnikanlagen – Los 5 zum o. g. Bauvorhaben an „Hor Wärme GmbH“ aus Roitzschen mit einem Auftragswert von 149.501,25 €.

Abstimmung: 12 Fürstimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen
Beschluss-Nr.: 417-22/16

TOP 4 – Beschluss zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagungen sowie zur Annahme und Verwendung von Spenden

Der Beschluss 418 sowie die Tischvorlagen 420 und 421-22/16 sind insgesamt 3 Vorkaufsrechte.

Stadtrat Piontek stellt den Antrag, die 3 Vorkaufsrechte im Block abzustimmen.

Die Stadträte stimmen einstimmig zu.

■ Vorkaufsrechte

Die Stadträte beschließen, dass die Stadt Nossen von ihrem Vorkaufsrecht für o.g. Flurstücke gemäß §§ 24 ff BauGB, § 27 SächsWaldG und § 17 DschG keinen Gebrauch macht. Gemäß Flächennutzungsplan und Stadtansierungskonzept ist die Stadt Nossen nicht am Kauf dieser Grundstücke interessiert.

Abstimmung: 15 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 418-22/16

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 75 mit einer Größe von 930 m² der Gemarkung Augustusberg, Lagebezeichnung: Nossen, Siebenlehner Weg 3

Beschluss-Nr.: 420-22/16

Ablehnung Vorkaufsrecht für die Flurstücke 179 mit einer Größe von 555 m² und 4 mit einer Größe von 170 m² der Gemarkung Raußnitz, Lagebezeichnung: Nossen, Zettaer Straße 6

Beschluss-Nr.: 421-22/16

Ablehnung Vorkaufsrecht für die Flurstücke 187/23 mit einer Größe von 919 m² und 187/25 mit einer Größe von 217 m² der Gemarkung Rhäsa, Lagebezeichnung: Nossen, Grunaer Weg 11

■ Verkauf

Verkauf des Flurstückes 156/10 mit einer Größe von 573 m² der Gemarkung Niedereula, Lagebezeichnung: Siedlung 1b, an die Eheleute Ines und Uwe Haberstock, Lommatzsch

Der Stadt Nossen liegt ein Antrag zum Erwerb des Grundstückes vor. Familie Haberstock möchte auf dem Grundstück ein Wohnhaus errichten. Die Ausschreibung erfolgte über das Amtsblatt. Der Kaufpreis wurde in der Stadtratssitzung am 12.07.2012 beschlossen. Der Beschluss 419 ist im NÖT der letzten Sitzung vorberaten und zur heutigen Beschlussfassung bestimmt worden.

Die Stadträte beschließen, vorgenanntes Grundstück zu einem m²-Preis von 59,00 €, zu verkaufen. Zusätzlich sind durch den Käufer die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung zu tragen.

Abstimmung: 12 Fürstimmen, 3 Enthaltungen
Beschluss-Nr.: 419-22/16

TOP 5 – Verschiedenes und Informationen
Reparatur Regenwasserkanal Dresdner Straße 39 – Vorgriff auf den Haushalt 2016

Die Ausführung soll in den Sommerferien erfolgen. Aufgrund der vorgelagerten Bushaltestelle (Frequention Schüler Gymnasium und Oberschule) ist die Ausführung außerhalb der Ferienzeit nicht sinnvoll.

Die Stadträte beschließen den Vorgriff auf den Haushalt 2016 für die Maßnahme.

Abstimmung: 15 Fürstimmen
Beschluss-Nr.: 422-22/16

Herr Anke informiert, dass vor der nächsten Ratssitzung im August um 18.00 Uhr die Vorstellung des Bauhofkonzeptes durch die Firma B+P erfolgt.

Die Stadträte Thiel und Weinhold möchten wissen, wann das Orga-Konzept für die Verwaltung sowie das Konzept zur Brandschutzanalyse den Stadträten vorgestellt wird. Sie möchten dies nicht erst vorgelegt bekommen, wenn es fertiggestellt ist.

- Der Bürgermeister erklärt, dass es seitens B+P bisher terminlich nicht so funktioniert hat wie geplant. Frau Bieber fügt hinzu, dass es noch eine Zwischenpräsentation geben wird. Leider wurde bisher noch kein passender Termin gefunden.

■ Termine

- Nächste Ratssitzung: Donnerstag, 11. August 2016, 19:00 Uhr
- Vorstellung Bauhofkonzept durch B+P, 18:00 Uhr
- Technischer Ausschuss: Dienstag, 26. Juli 2016, 19:00 Uhr
- Verwaltungsausschuss: Donnerstag, 28. Juli 2016, 19:00 Uhr

Da keine weiteren Anfragen oder Termine genannt werden, beendet Herr Anke die heutige Sitzung, bedankt sich bei den Gästen und wünscht einen guten Nachhauseweg.
 Protokollierung: Hagert

Uwe Anke, Bürgermeister

Unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadträte.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

Öffentliche Bekanntmachung: Haushaltssatzung der Stadt Nossen für das Haushaltsjahr 2016

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 09.06.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	18.482.470 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	19.412.140 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-929.670 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-929.670 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-929.670 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-929.670 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.319.620 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.041.140 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	278.480 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.162.520 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.309.940 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.147.420 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.868.940 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	445.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-445.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	-4.314.740 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.498.000 EUR
---	---------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	3.882.400 EUR
---	---------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	370 vom Hundert

§ 6

Planansätze für Maßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt, die mit Fördermitteln kofinanziert werden sollen, bleiben bis zur Vorlage des Bewilligungsbescheides in der Stadtverwaltung gesperrt. Die Freigabe der Mittel, auch von Teilbeträgen, obliegt dem Stadtrat oder dem Bürgermeister entsprechend den Regelungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Hauptsatzung.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

§ 7

Hinsichtlich der vom Stadtrat oder vom Bürgermeister zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO gelten die Regelungen der Hauptsatzung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Ausgaben in Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gem. § 32 und § 40 Nr. 1 SächsKomKBVO (z. B. Abschreibungen);
- über- und außerplanmäßige Ausgaben in Zusammenhang mit internen Leistungsverrechnungen gem. § 16 Abs. 3 und § 59 Nr. 21 SächsKomHVO-Doppik;
- über- und außerplanmäßige Ausgaben, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO-Doppik erfolgt, sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Kommunale Haushaltssystematik eingehalten werden;
- die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigenden Mehrausgaben.

Nossen, 18.07.2016

gez. Anke, Bürgermeister

Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

1. Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 4 Abs. 3 SächsGemO erfolgt unmittelbar nach der Bekanntmachung.
2. Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Fristen
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

II. Gemäß § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 76 SächsGemO liegt die **Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan 2016 der Stadt Nossen** in der Zeit vom **04.08. bis 10.08.2016** in der Stadtverwaltung Nossen, Markt 32, Kämmerei, Zimmer 32 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag	9.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Nossen, 18.07.2016

gez. Anke, Bürgermeister

Siegel

Neue Sitzbänke für Nossen

Werte Bürgerinnen und Bürger von Nossen,

die Reaktion auf unseren Aufruf in der Juniausgabe des Nossener Amtsblattes hat uns überwältigt. Für fast alle Sitzbänke haben sich Sponsoren gefunden. Die letzten zwei massiven Eichenbänke möchten wir nun auch noch „unter den Hammer bringen“ – wie man so schön sagt. Wenn auch Sie uns und damit unsere Bürger unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Bauamt der Stadt Nossen, Telefonnummer 035242/434-494.

Ihre Stadtverwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen aus dem Amt

**Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung
Einziehung öffentlicher Straßenabschnitt nach § 8 SächsStrG
Nossen, OT Pinnewitz Nr. 02/2016**

Die Stadt Nossen beabsichtigt, folgenden Straßenabschnitt einzuziehen:

■ Straßenbezeichnung

Straßenklasse: Ortsstraße
 Bezeichnung der Straße: Dorfstraße mit Ringverbindung
 Beschreibung des Anfangspunktes: Ziegenhainer Straße – Schloss bzw. ehem. Buswendeplatz
 Beschreibung des Endpunktes: Ziegenhainer Straße
 Länge: 350 m
 Straßengrundstück: Flurstücke 293/1, 293/2, 293/a, 293 f, 64/2
 Gemeinde: Stadt Nossen

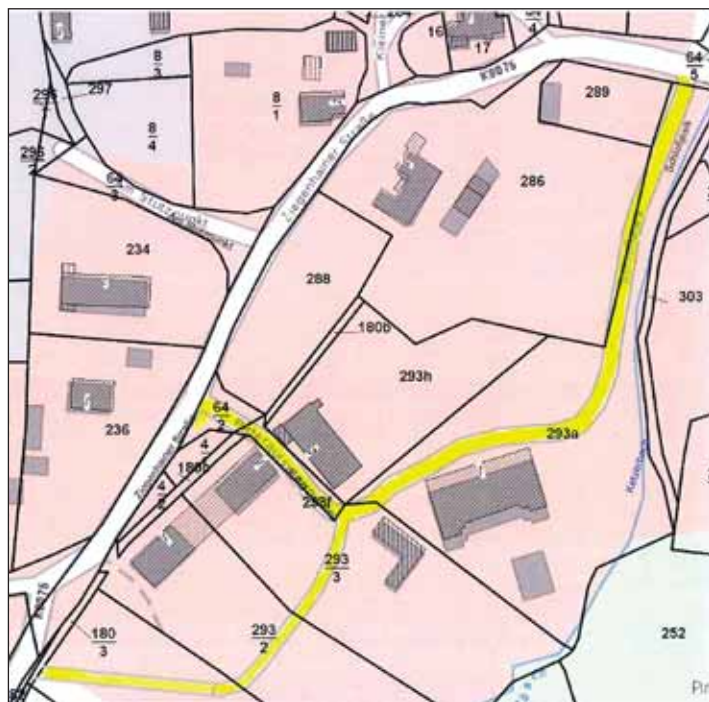
■ Gründe für die Einziehung:

Die genannte Verkehrsfläche soll durch förmliche Einziehung nach § 8 Abs. 1 SächsStrG die Eigenschaft einer öffentlichen Straße entzogen werden.
 Es liegt keine Erschließungsfunktion und keine Verkehrsbedeutung mehr vor.

■ Öffentliche Auslegung

Der Plan mit der Darstellung und Ausdehnung der einzuziehenden Straßenfläche liegt ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats in der Stadtverwaltung Nossen, Rathaus Zimmer 4, Markt 31, 01683 Nossen während der Sprechzeiten
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
 für jedermann zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beab-



sichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Nossen, Bauamt, Markt 31, 01683 Nossen vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Uwe Anke, Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger – der Müll ruft!

Wir als Bauhof sind bestrebt, soweit es unsere Möglichkeiten und Kräfte zulassen u. a. durch regelmäßige Entleerung der Papierkörbe, für Ordnung und Sauberkeit in der Stadt und den umliegenden Dörfern zu sorgen. Vermehrt ist leider in den Papierkörben sorgsam verpackter Hausmüll, in die Biotonne gehörende Küchenabfälle und fein portionierter Hecken- und Grünschnitt zu finden. Durch die Entsorgung der einen oder anderen Hausmülltüte bis hin zu Säcken ist das Fassungsvermögen einzelner Behälter schnell erschöpft und die eigentlichen Gegenstände, die bei einem Stadtbummel, Parkspaziergang, nach der Mittagspause oder auf dem Heimweg anfallen, finden im Papierkorb keinen Platz mehr. Diese werden vom sorgsamem Bürger oben auf den vollen Behälter abgelegt und vom Wind gleichmäßig um die Abfallbehälter verteilt. Es wäre schön, wenn der Hausmüll wieder in die dafür bereitstehenden Hausmülltonnen eingeordnet wird. Neben den Mülltonnen stehen für die Entsorgung im Rahmen des Grünen Punktes im Stadtgebiet Nossen und in den Altgemeinden Deutschenbora und Heynitz gelbe Säcke zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich genau, was in die gelben Säcke gehört, damit die Müllentsorgung auch alles mitnehmen kann und die etwas dünnwandigen, unsachgemäß prall gefüllten Foliesäcke nicht liegen bleiben. Falls sich doch einmal versehentlich in den gelben Sack artfremder Müll verirrt und er dann von unserem Müllentsorger nicht mitgenommen werden kann, bitte den Sack wieder – wenn auch ungern – mit zurück nach Hause nehmen. Durch Wind herumgewirbelt, durch Fahrzeuge angefahren und andere gewollte und ungewollte mechanische Einflüsse reißen die Säcke auf und geben ihren Inhalt preis.

Im Interesse aller Nossener und unserer Besucher möchten wir vom Bauhof an die Vernunft derjenigen appellieren, welche fälschlicherweise unsere Papierkörbe und auch Gelbe Säcke missbrauchen. Wir werden weiterhin bemüht sein, den Müll aus dem Stadtbild und den Dörfern fern zu halten. Es sei jedoch zu bedenken, je mehr wir uns der Stadtreinigung widmen dürfen, desto weniger Zeit bleibt uns für andere Tätigkeiten.

Ihr Bauhof Nossen, Raußlitz und Leuben-Schleinitz



Informationen zu Bauvorhaben

Erweiterung Rathaus Nossen



Die Sohle der Baugrube ist erreicht. Das Gebäude wird auf verwittertem Fels stehen. Die erste Leistung zum Neubau ist das Verlegen der Drainage. Diese soll rings um das Gebäude und unter der Bodenplatte eine Ansammlung von Wasser verhindern. Am und im Bestands-Rathaus sind immer wieder Anpassungen und Änderungen an Leitungen und Kabeln vorzunehmen, um den Neubau nahtlos anbauen zu können. Die Firma TS Bau GmbH arbeitet dabei sehr umsichtig und zügig.

Errichtung Feuerwehrgerätehaus Wendischbora



Im neuen Gerätehaus werden zunehmend Wände und Decken mit technischen Installationen versehen. Die Außenanlagen sind beauftragt und werden bis Ende August fertiggestellt. Eine kleine Terrasse wird direkt vom Schulungsraum aus begehbar sein.

Einbau eines Podestliftes im „Sachsenhof“ Nossen



Nach langem Bestreben der Stadt und letztendlich durch wachsenden öffentlichen Druck wurde es nun möglich, einen Podestlift in den „Sachsenhof“ einzubauen. Dieser Lift ist für einen Rollstuhl bzw. für zwei sitzende Personen ausgelegt. Die Sitze und die Plattform sind zum Klappen. Die Fahrt selbst erfolgt im Akku-Betrieb, in der Ruhestellung lädt sich die Batterie wieder auf.

Informationen zu Bauvorhaben

Ferienbaustellen in Kindereinrichtungen



■ Oberschule Nossen

Reparatur der Grundleitung unter dem Musikzimmer und zahlreiche Fallrohr-Enden am Gebäude



■ Grundschule Nossen

Erneuerung des Fußbodens im Flur Obergeschoss und Küchenumbau für den neuen Essenanbieter



■ Grundschule Raußlitz

Erneuerung des kompletten Fußbodens im Klassenzimmer Erdgeschoss



■ Hort Raußlitz

Erneuerung der Unterdecke in einem Raum einschließlich der Holz-Unterkonstruktion, Einbau einer Akustikdecke



■ Hort Raußlitz

Erneuerung der Unterdecke in einem Raum einschließlich der Holz-Unterkonstruktion, Einbau einer Akustikdecke



■ KiTa Ziegenhain

Sanierung eines Raumes als Mehrzweckraum, vollständiger Abbruch des Fußbodens und der Unterdecke, Neuaufbau mit Einbau einer Fußbodenheizung und eines elastischen Bodenbelages sowie Einbau einer Akustikdecke



Standesamtliche Nachrichten



Wir gratulieren nachträglich allen Jubilaren zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung Nossen gratuliert folgenden Jubilaren im Juli nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herr Fleischhacker, Dietmar	70		Frau Simon, Christa	80	
Herr Ehrlich, Michael	70	Wendischbora	Herr Jäckel, Heinz	80	Perba
Herr Macht, Manfred	70	Katzenberg	Herr Brachvogel, Heinz	80	
Herr Fehnle, Hansludwig	70	Saultitz	Herr Philipp, Helmut	80	Noßlitz
Herr Görnitz, Manfred	70		Herr Hückel, Eberhard	80	
Herr Röder, Erich	70	Schleinitz	Herr Faust, Eberhard	80	Wendischbora
Herr Frieden, Wolfgang	75	Pinnewitz	Frau Müller, Barbara	80	
Frau Reimann, Elisabeth	75	Heynitz	Herr Hanisch, Siegfried	80	
Frau Rudolph, Erika	75	Perba	Herr Hempel, Gerhard	85	Leuben
Herr Janke, Claus	75	Graupzig	Frau Gruner, Irma	85	
Frau Müller, Renate	75		Herr Mosch, Kurt	85	Wendischbora
Herr Schulze, Detlef	75		Frau Saft, Elisabeth	85	Rhäsa
Herr Erkenberg, Siegmund	75		Herr Naumann, Rolf	85	
Herr Wendler, Reinhard	75		Frau Kammel, Brigitta	90	Leuben
Frau Hückel, Hannelore	75		Frau Paul, Herta	90	Elgersdorf
Herr Bürger, Horst	75	Katzenberg	Frau Krause, Anneliese	90	Leippen
Frau Fiedler, Elfriede	75	Deutschenbora	Herr Gießner, Werner	90	Starbach
Herr Maaß, Arnold	75		Herr Schröder, Heinz	95	Oberstößwitz

Eheschließungen

im Juni

Jens Kaiser und Diana Hanns

Nossen



Sie möchten Ihr Amtsblatt der Stadt Nossen direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ per Post an Riedel Verlag und Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
- ➔ telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100
- ➔ per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

Das Amtsblatt der Stadt Nossen ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

Neues aus den Schulen



Neues aus der Grundschule Raußlitz

3. Blaulichttag der Grundschule Raußlitz



Am Freitag, dem 10. Juni 2016, stand bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Raußlitz jede Menge Action auf dem Stundenplan. Grund für diesen außerordentlichen Großereignis war der Blaulichttag. Dabei handelt es sich um einen Projekttag, an welchem die Kinder Einblicke in die Arbeitswelt von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst bekommen. Organisatoren dieses lehrreichen Projektes sind die Kameraden der Feuerwehr Raußlitz. Sie konnten, unterstützt von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Starbach, Ziegenhain und Coswig, der Bürgerpolizei Nossen, der Polizeihundestaffel Naustadt, dem DRK Ortsverband Niederau, dem Freddy Flink Mobil sowie Herrn Simon vom Brandschutzservice, bereits zum dritten Mal diese großartige Veranstaltung auf die Beine stellen.

Mit Sirenengeheul und Blaulicht rückten Polizei, ein Löschzug der Feuerwehr sowie ein Rettungswagen auf dem Dorfplatz in Raußlitz an. Schon hier wuchs die Spannung und Vorfremde auf die noch zu erwartende Stationsarbeit. Begrüßt wurden die Kinder und alle Erwachsenen durch Herrn Kohl, der den Tagesablauf genauer erläuterte sowie von der Hauptamtsleiterin unserer Stadt Frau Beyer, die viel Freude für diesen Tag wünschte. An acht Stationen wurde den Grundschulern viel Wissen vermittelt, praktische Übungen durchgeführt und Einblicke in interessante Aufgaben von Rettungskräften gewährt, so z.B. die Handhabung eines Feuerlöschers oder das Testen des Wasserstrahls eines Feuerwehrschauchs. Zwischenzeitlich gab es eine Stärkung bei einem leckeren Frühstück.

Für die Kinder sehr interessant waren die Vorführungen der Hundestaffel. Es war zu erkennen, wie ein gut ausgebildeter Hundeführer mit seinem Hund sehr anspruchsvolle Aufgaben erfüllen kann. Die Polizisten zeigten viele interessante Gehorsamsübungen sowie spielerische Vorführungen, die manch einer bestimmt zu Hause mit dem eigenen Hund ausprobieren möchte. An der Station „Fahrzeugkunde“ wurden Feuerwehrfahrzeuge vorgeführt und kindgerecht erklärt. Auch das schnelle Ankleiden von

Schutzanzügen konnte ausprobiert werden. Interessant war zu erfahren, in welche Höhe der Arm des Hubrettungsgerätes aus Coswig ausgefahren werden kann. Jedes Kind konnte in der Arbeitsbühne einmal Platz nehmen. Die Erwachsenen durften die Höhe von 34 Metern spüren und Raußlitz und Umgebung von oben betrachten.

Das Infomobil „Freddy Flink“ bot eine Reihe von Materialien zur Brandschutzerziehung an. Demonstrativ konnten hier wichtige Verhaltensmaßnahmen bei einem Brandausbruch trainiert werden. Ein anschaulicher Film über eine Gefahrensituation verdeutlichte den Schülern wie wichtig es ist, im Notfall richtig zu reagieren und den Notruf abzusetzen. Jede Gruppe erhielt die Möglichkeit, bei einem ausgedachten Unfall die Rettungskette anzuwenden und am Telefon die Situation der Leitstelle zu schildern. Hier bedarf es familiär sowie schulisch weiter daran zu arbeiten, denn vielen Kindern waren die Notrufnummern und die Reihenfolge einer Meldung nicht bewusst. Voller Neugier eroberten die Kinder den Rettungswagen des DRK sowie das Polizeifahrzeug. Mit Polizeischutzanzug gab es ein treffendes Foto.

Höhepunkt des Projekttagess war zum Abschluss die Vorführung einer Übung, bei der es galt ein brennendes Haus zu löschen, einen Verletzten zu retten, den Brandstifter festzunehmen und die Brandursache mit Spürhunden zu ermitteln. Mit einer Teilnahmeurkunde und dem Aufruf der Feuerwehren Starbach und Ziegenhain für die Gewinnung von Mitgliedern in den Jugendfeuerwehren, was im Sinne des Allgemeinwohls sicherlich sehr zu wünschen ist, wurde der Blaulichttag beendet.

Dank dem Zusammenspiel aller Teilnehmer, Organisatoren und Spender war es ein Tag voller Erlebnisse, die in den Köpfen der Kinder sicher noch lange in Erinnerung bleiben. An den begeisterten Kommentaren der Kinder und Betreuer war zu erkennen, dass sich der Einsatz aller gelohnt hat. Viele Einsatzkräfte haben sich für diesen Tag beruflich frei genommen, was sehr anzuerkennen ist.

Ines Dietze, Schulleiterin – Sven Kohl, FF Raußlitz

DANK an die Sponsoren und Unterstützer: Ortsfeuerwehren Raußlitz, Ziegenhain, Starbach, Feuerwehr Coswig, Frau Ranft, Herr Feustel – Bürgerpolizei Nossen, DRK-Ortsverband Niederau, Polizeihundestaffel Naustadt, Freddy Flink Mobil, Herr Simon-Brandschutzservice, Stadtverwaltung Nossen, Wasserzweckverband, Mitarbeiter Bauhof sowie Dorfverein Raußlitz, Firmen Kohlour GmbH Nossen sowie Autografe Lüttewitz, Rewe Starbach



Neues aus den Schulen

Schulanmeldung für Schulanfänger und Schulanfängerinnen des Schuljahres 2017/2018,

die ihren Wohnsitz in den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Ketzerbachtal haben

Sehr geehrte Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind am **Donnerstag, dem 11.08. 2016**, in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule Raußlitz an. Dies betrifft alle Kinder, die bis zum 30.06.2017 sechs Jahre alt werden, im Schuljahr 16/17 zurückgestellt wurden oder vorzeitig eingeschult werden möchten.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde und bei Alleinerziehenden eine Kopie der Sorgerechtsklärung vorzulegen. Gleichzeitig erhalten Sie einen Termin für die schulärztliche Untersuchung.

I. Dietze, Schulleiterin



Schuljahresabschlussfahrt der Grundschule Raußlitz

Gemeinsam führen wir mit zwei Sonderbussen kurz vor den Sommerferien in den Sonnenlandpark nach Lichtenau.

Mit voller Begeisterung arrangierten sich die Schülerinnen und Schüler im Abenteuer- und Wasserspielplatz oder probierten ihre Kletterkünste im Kletterparadies. Mit guter Koordination versuchte so manch einer sein sportliches Geschick auf dem Hüpfkissen oder fasste sich Mut, durch den unheimlichen Fuchsbau zu kriechen. Die Jungen wollten beweisen, was für gute Baggerfahrer sie schon sind, die Mädchen absolvierten lieber den Fitness-Parcour. Aber auch das Beobachten und Füttern der Sikahirsche sowie das Streicheln der Tiere im kleinen Zoo hat viel Spaß gemacht.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Dr. Schirmer, der uns bei der Mittagsversorgung finanziell unterstützte.

Lehrer- und Erzieherteam der GS Raußlitz



Pestalozzi-Grundschule Nossen

Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2017/18

Liebe Eltern der Schulanfänger 2017,

mit Beginn des Schuljahres 2017/18 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 01.07.2010 und 30.06.2011 geboren sind.

Bitte melden Sie Ihre Kinder, die zum Schulbezirk der Grundschule Nossen gehören, zu den Anmeldezeiten im Sekretariat der Grundschule Nossen, Schulstraße 19, an.

Das gilt auch für Kinder, die im Schuljahr 2016/17 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

■ **Anmeldezeiten:**

am 01.08.2016	von 07.30 bis 11.30 Uhr
am 15.-17.08.2016	von 07.30 bis 11.30 Uhr
am 18.08.2015	von 07.30 bis 16.30 Uhr

Zur Anmeldung muss mindestens ein/e Personensorgeberechtigte(r) die Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde des anzumeldenden Kindes vorlegen und sich selbst mit gültigem Personalausweis ausweisen. Bei Alleinerziehenden muss die Sorgerechtsklärung des Kindes mitgebracht werden.

Neben den Personalien werden auch wichtige Hinweise sowie die Wahl des Faches Religion (evangelisch oder katholisch) oder Ethik erfasst. Für die Gestaltung eines nahtlosen Überganges von der Kindertagesstätte in die Grundschule würden wir gern auf die Entwicklungsberichte der von Ihrem Kind besuchten Einrichtung zurückgreifen und bitten Sie deswegen während des Anmeldegespräches um Ihr schriftliches Einverständnis.

Nach unserer Erfahrung haben die meisten Eltern wie wir viele Fragen im Zusammenhang mit der Schulaufnahme. Wir bitten Sie, gegebenenfalls Wartezeiten einzuplanen.

Weitere Informationen erhalten Sie zur Schulanmeldung.

*Gröber
Schulleiterin*





Vereine berichten:



Die Schützengilde Deutschenbora berichtet: Die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele ein Höhepunkt für unsere Jugendlichen in der Region



Die sportliche Betätigung unserer Kinder und Jugendlichen ist von größter Bedeutung. Schulsportfeste, Vereinswettkämpfe, Wandertage und Laufveranstaltungen sind schöne Höhepunkte im Sportjahr. Der regelmäßige Sport in einem Verein fördert das Leistungsvermögen und das Verhalten in der Gemeinschaft. Wettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene, Landesmeisterschaften und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sind

echte Zielstellungen. Der Stolz auf eine erkämpfte Medaille fördert das Selbstbewusstsein. Aber auch die Teilnahme an den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen ist für jeden Jugendlichen ein Erlebnis. Die Teilnahme sollte von den Schulen und Sportvereinen so organisiert werden, dass jeder Schüler und Jugendliche in einer Sportart an den Start geht. Die Schützengilde Deutschenbora ist seit Jahren der Organisator der Wettkämpfe im Sportschießen, eines der ältesten olympischen Disziplinen. Die dezentrale Ausschreibung ermöglicht die Teilnahme vieler Jugendlichen im Kreis. So wurden in den letzten Jahren von 10 bis 12 Vereinen diese Wettkämpfe organisiert und durchgeführt. So auch in diesem Jahr. Die IROSA-Wettkämpfe erfolgten an

der Grund- und Mittelschule in Nossen. Die Disziplin LG 4m am Sportmobil des Vereins. In den weiteren Disziplinen erfolgten die Wettkämpfe auf den Sportstätten in Deutschenbora, Großdobritz und Nünchritz. Bei allen Wettkämpfen gab es für die Erstplatzierten die begehrten Medaillen und Urkunden des Kreissportbundes. Die Siegerehrung erfolgte in feierlicher Form an den Wettkampforten. An den Schulen wurden die Medaillen durch die Schulleiter übergeben. Ein besonderer Ehrengast konnte in Bieberstein begrüßt werden. Es war die Olympiasiegerin im Kugelstoßen und Sportler des Jahres, Christina Schwanitz.

In Deutschenbora erfolgte die Siegerehrung anlässlich der Landesmeisterschaften.

Erfolgreiche Sportler sind Vorbilder für alle unsere Jugendlichen. Wir können einschätzen, dass auch die Kinder- und Jugendsportspiele 2016 erfolgreich waren.

Unsere Aufgabe für die kommenden Jahre wird sein, alle für diesen sportlichen Höhepunkt in der Region zu begeistern. Lehrer, Schüler und Vereine sollten gemeinsam die Verantwortung für unsere Jugend tragen. Die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele sollten an allen Schulen zu Höhepunkten in der sportlichen Freizeitgestaltung werden. Die Unterstützung der Vereine bei der Organisation und Durchführung ist wichtig.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben wird der Familienpokal der Schützengilde Deutschenbora sein. Ein kleiner Wettkampf wo Eltern und Schüler gemeinsam an den Start gehen und eine Mannschaft bilden. Für alle sportlichen Höhepunkte wünschen wir viel Erfolg. Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Schützengilde Deutschenbora



Sportgruppe Rüsseina

In unserer Sportgruppe gibt es auch noch freie Plätze, die gern besetzt werden möchten! Es ist eine tolle und sehr schöne Gruppe, gern einfach anmelden unter: 035242/ 70 400.

Jeden Dienstag treffen wir uns von 18 bis 19 Uhr in der ehemaligen Schule in Rüsseina im neuen schönen Speiseraum.

Ihre Marion Naumann



Vereinsmitteilungen

Romeo und Julia und andere Liebeleien – Das 10. Kunstcamp des KuNo e.V. im Kloster Alzella

Auf die Suche nach den großen Momenten der Liebe begaben sich in diesem Jahr die ca. 50 Teilnehmer des Kunstcamps vom KuNo. e.V. Unter Anleitung der Nossner Malerin Susann Starke und des Frankfurter Puppenspielers Camillo Fischer waren der Phantasie und der künstlerischen Kreativität der 9 bis 13 jährigen Teilnehmer keine Grenzen gesetzt.

Die Älteren der Gruppe widmeten sich der Liebesgeschichte von Romeo und Julia. Sie entwarfen sich kunstvolle Kostüme, bauten aufwendige Kulissen und lernten fleißig ihre selbst geschriebenen Texte für die Darstellung in kurzen Spielszenen.

Aber auch im Märchen wird immer wieder über die Liebe gesprochen – dazu gestalteten einige Kinder das Märchen von Rapunzel mit phantasievollen selbst gebauten Marionetten.

Die Ergebnisse ihrer kreativen Arbeit zeigten sie jeweils freitags vor der romantischen Kulisse der alten Klosterruine den begeisterten und erstaunten Eltern, Großeltern und Gästen. Dafür wurden die aufgeregten Künstler mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Neben dem künstlerischen Projekt gab es noch vieles anderes zu erleben. Musik mit eigenen Instrumenten, Sport, Baden gehen, Lagerfeuer mit leckerem Knüppelkuchen und eine abenteuerliche Taschenlampenführung im Kloster füllten die Tage aus.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir tatkräftige und engagierte Betreuer an unserer Seite. Wir danken Angelika Didrigkeit, Robin Didrigkeit, Volker Broszat, Xenia und Gesine Grimme und unseren Praktikanten Jördis und Pascal. Dem Mittelsächsischen Jugendverein danken wir für die technische Unterstützung, für das leibliche Wohl sorgte Claudia Ebert von der Seminarfabrik Nossen.

Danke an Peter Dähnhardt und Ingrid Welzig für die spannenden Taschenlampenführungen im Kloster. Elke Gergs danken wir wieder für die Unterstützung bei der organisatorischen Vorbereitung.

Nicht zuletzt sei unseren freundlichen Gastgebern im Kloster gedankt, die nun schon zum 10. Mal mit viel Verständnis und Entgegenkommen unserem Projekt aufgeschlossen zur Seite standen.

Wir danken der Sparkasse Meißen und privaten Spendern, für die



stellvertretend Frau Bringfriede Just genannt sei. Ohne die erhaltene Unterstützung wäre unser Projekt, das Kindern unterschiedlichster Herkunft und Interessenlagen einen unbefangenen und intensiven Kontakt mit künstlerischer Arbeit möglich macht, nicht durchführbar. Die ausgelassene Stimmung, das prickelnde Lampenfieber und das gemeinsame Miteinander ebenso wie die Momente der großen Erleichterung nach den Auftritten der jungen Künstler sind schier unbezahlbar.

Um dies auch zukünftig zu ermöglichen, hoffen wir auch weiterhin auf großzügige Unterstützung.

Und im nächsten Jahr: Das Kunstcamp des KuNo e.V. erwartet in der 2. und 3. Ferienwoche 9- bis 13jährige, die gemeinsam kreativ arbeiten und eine tolle Woche mit Gleichaltrigen verbringen wollen.

Unverbindliche Anmeldungen gern schon jetzt per Mail an: kuno-nossen@web.de.



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Vereinsmitteilungen

Wertvoller historischer Fund



Das am Mittelmühlensteg gefundene Grubenbeil (vermutlich aus dem 15. bis 16. Jahrhundert)

Heimat- und Bergbaufreund Andreas Holzmann fand Ende Juni im, am Mittelmühlensteg vom Bagger ausgehoben, Gesteins- und Schwemmmaterial einen seltsam geformten dunklen Klumpen. Nach einer ersten Säuberung kam ein stark verwittertes Metallteil zum Vorschein. Gemeinsam mit Jürgen Gauernack, ebenfalls Mitglied des Bergbauvereins und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Heimatmuseum Nossen befreiten sie den wertvollen Fund sorgfältig von weiteren Anhaften. Unter Nutzung des

Internets und mit Hilfe des Stadt- und Bergbaumuseums Freiberg fanden sie heraus, dass es sich um ein Grubenbeil der Bergleute handelt. Mit einem Holzstiel versehen wurden diese Geräte im 15. und 16. Jahrhundert von den Bergleuten benutzt. Teile des fast schon versteinerten Holzstieles befinden sich noch am Beil.

Der wertvolle historische Fund ist inzwischen im Bergbauzimmer des Heimatmuseums ausgestellt.

16. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella

Am 08. und 09.10.2016, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr, findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Sammler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine usw. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt werden oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.

Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.
Talstraße 9
09629 Reinsberg
Tel.: 037324/7553 oder 01743986796
Mail: m.aurich@rsv1791.de



4. Schutzensellauf

am Donnerstag, dem 25. August 2016, 17 bis 18 Uhr auf dem Siebenlehner Sportplatz

Hier ist eure Chance, zu helfen!

Und sie ist weit angenehmer als die populär gewordene Ice Bucket Challenge (Eiskübelherausforderung). Seit dieser haben die meisten von „ALS“ schon einmal gehört. „Mukoviszidose“ hingegen ist nach wie vor eher unbekannt. Tatsächlich ist die Erbkrankheit aber besonders in Nordeuropa verhältnismäßig häufig anzutreffen. Jeder 20. Mensch trägt die genetische Veranlagung dafür in sich. Treffen zwei dieser Menschen aufeinander, können ihre Kinder erkranken.

Was ist Mukoviszidose?

Bei der Erkrankung führt ein Gendefekt dazu, dass die Sekrete des Körpers zähflüssig werden, was besonders in Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm Auswirkungen hat. Nährstoffe können vom Körper nicht richtig verwertet werden und in der Lunge kommt es zu ständigen, oft chronischen Infektionen. Nach und nach werden die Organe dadurch geschädigt, so dass die Lebenserwartung Betroffener nur bei etwa 40 Jahren liegt.

Was hilft?

Neben Atem- und Physiotherapie müssen täglich zahlreiche Medikamente eingenommen werden. Körperliche Fitness soll die Lunge entlasten, gleichzeitig soll eine kalorienreiche Ernährung dem Untergewicht entgegenwirken.

Wie könnt ihr helfen?

Alles, was ihr tun müsst, ist, euch einen Sponsor zu suchen und beim Lauf mitzumachen. Dabei ist es völlig egal, ob ihr von einer Firma oder einfach nur von euren Eltern gesponsert werdet. Die Spendensumme kann pauschal sein oder abhängig von der Anzahl der gelaufenen Runden – je nach Abmachung mit dem Sponsor. Wenn ihr also nicht besonders sportlich seid, könnt ihr einfach einen Festpreis vereinbaren. Dann reicht es sogar, wenn ihr nur eine Runde spaziert. Auch ganz wichtig: Animiert eure Freunde zum Mitmachen! Zusammen macht es eh mehr Spaß.

Warum helfen?

In zahlreichen Kliniken wird nach einer Heilung für Mukoviszidose geforscht. Der Hauptgrund, warum diese Forschung nur langsam vorankommt, ist Geldmangel, denn sie muss komplett von Spenden finanziert werden, genauso wie zahlreiche Therapiemöglichkeiten. So wurde in den vergangenen Jahren mit den beim Lauf gesammelten Spenden die Forschung unterstützt, ein spezialisierter Physiotherapeut finanziert und ein Lungenfunktionsgerät für die Mukoviszidose-Ambulanz der Uniklinik Dresden angeschafft. Ganz nebenbei tut ihr natürlich auch euch selbst beim Laufen etwas Gutes.

Noch Fragen? Dann stellt sie per Facebook oder an schutzensellauf-siebenlehn@gmx.de! Alles Weitere zur Anmeldung auf der Website <http://schutzensellauf-siebenlehn.de>.

Sandra Knappe, Medizin-Studentin

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Nossen

Telefon: (037208) 876-200
nossen@riedel-verlag.de

Vereinsmitteilungen

Offener Garten- Nossen und Umgebung – Rückblick und Dank



Die Landfrauen der Land-Partie Nossen sind über die Resonanz Offener Garten – Nossen und Umgebung, der am 18. und 19. Juni 2016 stattfand, sehr erfreut.

Es war schön und vergnüglich einen Blick in andere Gärten zu werfen. Die Offenen Gärten stehen für Vielfalt. Wie wahr, denn hinter jeder Pforte erschloss sich eine andere Gartenwelt. Dazu kamen anregende Gespräche, praktische Ratsschläge und manch einer bekam Saatgut oder Senker geschenkt.

Wir danken den Besitzern der Gärten für ihre Bereitschaft dieses Projekt zu unterstützen. Die Besucherzahlen honorierten die Anstrengungen der Veranstalter. Wir freuen uns über Hinweise, Anregungen, Kritik um die Organisation für den nächsten Offenen Garten 2017 zu optimieren. Haben Sie einen schönen Garten? Und würden Sie gerne bei dem Tag der offenen Gärten mitmachen?



Dann melden Sie sich bitte bei uns und füllen Sie das Kontaktformular aus. Sie finden es unter <http://jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com>

Herzlichen Dank
die Organisatoren Renate Wolf, Angelika Neumann

Veranstaltungskalender

07.08.16, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst Schulanfang, Kirche Nossen

07.08.16, 11:00 bis 14:00 Uhr

Klosterpicknick mit Live-Musik – mit der TAM TAM Comby
Klosterpark Altzella

07.08.16, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Schulbeginn, Kirche Raußlitz

12. bis 14.08.2016

13. Trabant- & IFA-Fahrzeug-Treffen, Steinbuschanlage

12.08.16, 19:00 Uhr

Romantische Abendführung, Klosterpark Altzella

13.08.16, 19:00 Uhr

Romantische Abendführung, Klosterpark Altzella

13.08.16, 9:00 bis 14.00 Uhr

14. Kreisoffenes Seniorenschießen, Sportschießanlage Pinnewitz

14.08.16, 15:00 Uhr

Sonderführung durch das kurfürstliche Jagdschloss Nossen und die Sonderausstellung, Schloss Nossen

21.08.16, 10:30 Uhr

Motorradgottesdienst Altzella, Klosterpark Altzella

27. bis 28.08.2016, 10:00 bis 18:00 Uhr

Kunsthändlermarkt, Klosterpark Altzella

27.08.16, 17:00 Uhr

Jubiläumsfest „60 Jahre Posaunenchor Rüsseina“
Kirche Rüsseina

27.08.16, 17:00 Uhr

Konzert M. Eisenberg, Schmal, Kirche Nossen

Neues von der Feuerwehr

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Starbach



Mitte Juni veranstalteten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Starbach ihren alljährlichen Tag der offenen Tür. Begonnen wurde die Veranstaltung mit dem Wettkampf im Kübelspritzen der Jugend- und Männermannschaften. Alle Kinder und Jugendlichen sowie die angetretenen Männer gaben ihr Bestes und es wurde für alle ein gelungener und freudiger Wettkampf. Der Wanderpokal der Männermannschaften konnte in diesem Jahr nach einem sehr erfolgreichen Durchgang in Starbach verbleiben und es gilt, ihn im kommenden Jahr zu verteidigen. Nach der Siegerehrung aller teilnehmenden Teams standen den Besuchern der Veranstaltung verschiedene Attraktionen zur Verfügung, so z.B. eine Tombola, das Kinderschminken, eine Malstraße und eine Hüpfburg sowie der erst im vergangenen Jahr eingeweihte Volleyballplatz. Neben der Möglichkeit der Besichtigung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge und entsprechender Technik wurde den Gästen die Gefahr des falschen Umganges im Falle eines Fettbrandes demonstriert. Zeitweilig gerieten diese Veranstaltungspunkte jedoch etwas in den Hintergrund, denn in diesem Jahr galt es für Jung und Alt, eine neue Attraktion auszuprobieren. Bei glücklicherweise recht angenehmen Witterungsbedingungen fertigten die Kameraden Felix Oelmann und Richard Dietze einige Tage vorher eine Wasserrutsche am Wiesenhang direkt neben dem Starbacher Gerätehaus. Was in erster Linie für die jüngeren Besucher gedacht war, strahlte nach und nach auch auf ältere Gäste eine enorme Anziehungskraft aus. Stundenlang rutschten Kinder, Jugendliche und auch der ein oder andere Erwachsene mit sehr viel Freude den Hang hinunter. Schnell war allen klar: Das machen wir nächstes Jahr wieder (also Badesachen nicht vergessen)! Das Abendprogramm umfasste neben abwechslungsreicher Tanzmusik und traditionellem Feuerwerk in diesem Jahr ein großes Lagerfeuer. Und so konnte der diesjährige Tag der offenen Tür sehr schön ausklingen.

Sophie Dietze, Feuerwehr Starbach

+++ Schrotttaktion der Jfw Ziegenhain +++



Zwei Traktoren mit großen Anhängern rauschten mit den Kameraden der Jugendfeuerwehr durch die Dörfer rund um Ziegenhain und sammelten Schrott.

Bereits am 25.06.2016 verteilten wir Flyer und kündigten diese Schrottsammlung für den 09.07.2016 an.

Um 8 Uhr trafen wir uns am Gerätehaus um zügig zu starten. Bereits nach der ersten halben Stunde mussten wir feststellen, die Aktion wird ein Erfolg, denn unsere Anhänger füllten sich schneller als erwartet. Mehrmals mussten wir das Gerätehaus anfahren um den gesammelten Schrott abzukippen.

Die Jugendfeuerwehr Ziegenhain bedankt sich bei den Einwohnern der Ortsteile:

Ziegenhain, Mutzschwitz, Höfgen, Pinnewitz, Zetta, Leippen, Lösten, Schänitz und Graupzig für den bereitgestellten Schrott.

Weiterhin bedanken wir uns bei Andreas, Philipp, Alexander, Daniel und Dietmar für die Unterstützung. (sh)



Veranstaltungen

Deutscher Kinderschutzbund,
Ortsverband Nossen e.V.
Waldheimer Str. 40, 01683 Nossen
Telefon 035242/68472



Montag 01.08. Sommerspiele
Dienstag 02.08. HALLI GALLI
Mittwoch 03.08. Kreatives mit Holz
Donnerstag 04.08. Kochen & Backen: „Lieblingsessen“
Freitag 05.08. Spiele nach eigener Wahl

Schulbeginn

Montag 08.08. Name-Stadt-Land-Turnier
Dienstag 09.08. „Der knifflige Turm“
Mittwoch 10.08. Kreatives mit Glas
Donnerstag 11.08. Kochen & Backen: „Kaltes“
Freitag 12.08. Spiele im Freien

Montag 15.08. Gesprächsrunde: „Neues Schuljahr“
Dienstag 16.08. Matchball
Mittwoch 17.08. Kreatives mit Papier und Pappe
Donnerstag 18.08. Kochen & Backen: „Fruchtiges“
Freitag 19.08. Wasserspiele

Montag 22.08. Gesprächsrunde: „Freude beim Lernen“
Dienstag 23.08. Buchstabenquiz
Mittwoch 24.08. Kreatives mit Moosgummi
Donnerstag 26.08. Backen: „Waffeln“
Freitag 27.08. Rätseln

Montag 29.08. Gesprächsrunde: „Surfen im Internet“
Dienstag 30.08. Gehirnjogging
Mittwoch 31.08. Kreatives mit Seide

Haus von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, Hausaufgabenhilfe,
Billard, Kicker, spezielle Angebote beginnen 16.00 Uhr,
Ausnahmen siehe Plan, Änderungen sind vorbehalten.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest
wir feiern 60 Jahre Posaunenchor Reinsberg
19. bis 21.08.2016
in der Kirche Reinsberg und rund um das Pfarrhaus

Freitag, den 19. August – „Nacht der offenen Kirche“

- 18:30 Uhr: Eröffnungsandacht mit dem Posaunenchor Reinsberg
- anschließend Abendprogramm mit Imbiss
- Trommeln und Singen mit dem Frauentreff
- Stummfilm mit Orgelmusik
- Ende des Abends 23:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche
- Boofen in der Kirche für Christenlehrekinder und Konfirmanden oder Zeltmöglichkeit im Pfarrgarten



Samstag, den 20. August – Familientag

- 7.00 Uhr: Weckruf durch die Posaunen in und an der Kirche Reinsberg
- 8.00 Uhr: Morgenandacht, danach gemeinsames Frühstück
- ab 9.30 Uhr: Spielen, Spaß und Spannung
- Geländespiel mit „Himmlischer Botschaft aus den Wolken über Reinsberg“
- Spielen und Basteln auf dem Pfarrgelände
- Mittagessen aus der Gulaschkanone
- 14.00 Uhr: Musikalisches Programm mit dem Posaunenchor
- danach Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen
- 17:00 Uhr: Konzert mit Gerhard Schöne
- Kartenvorbestellungen unter Konzerte@kirche-reinsberg.de
- anschließendes Grillen und Lagerfeuerromantik im Pfarrgarten

Sonntag, den 21. August

- 10:00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Reinsberg und den Nachbarkirchengemeinden
- danach Ausklang mit gemeinsamen Mittagessen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Posaunenchor Reinsberg und Ihr Kirchenvorstand

Veranstaltungen | Informationen



Seniorentreff Nossen

Im Rathaus Nossen, jeden Donnerstag, 14.30 Uhr im Rathaus
 Ansprechpartner: Frau Zirnsack, Frau Weigelt

- **Angebote:**
- 04.08.2016 Gedächtnistraining
- 11.08.2016 Spielnachmittag, Bistro Ueberschaar
- 18.08.2016 Gemütliches Beisammensein
- 25.08.2016 Buchlesung

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 25. August lade ich Sie herzlich zu einer Kremserfahrt entlang der Mulde ein. Mit anschließendem Kaffeetrinken.

Es sind noch freie Plätze vorhanden – wer Lust hat bitte einfach anrufen und eine wunderschöne Fahrt miterleben!!! 035242/ 70 400

Abfahrt ist auf dem Parkplatz in Rüsseina gegen 13.30 Uhr und die Reise wird nach Ilkendorf gehen.

Weiterhin werden gern mutige Seniorinnen und Senioren begrüßt, die sich trauen, an unseren gemütlichen Nachmittagen teilzunehmen! Sie können gern anrufen unter: 035242/ 70 400.

Hiermit möchten wir uns auch ganz herzlich bei unserem Grillmeister des letzten schönen Beisammenseins – Herrn Michael Peukert – bedanken! Vielen herzlichen Dank!

Viele Grüße, Eure Marion Naumann



**Tipp im Sommer
 Freitag, 26. August 2016**

Die Badperle lädt herzlich ein zum

**Diskobowling
 DJ Franz bringt Schwung für Tanz und Kugel!**

Beginn 19 Uhr | Eintritt 7 Euro

Wir freuen uns – bis bald!

**Stadt Nossen
 Sport- und Freizeitzentrum Badperle
 Gartenstraße 22 in 01683 Nossen
 Telefon: 035242/64933
 Fax: 035242/64934
 www.badperle-nossen.de
 E-Mail: badperle.nossen@gmx.de**

Sonstiges

DRK bittet mit Sonderaktionen auch in den Sommermonaten um dringend benötigte Blutspenden:

Gewinnung von Erstspendern bleibt wichtiges Ziel des DRK-Blutspendedienstes

Auch in den warmen Sommermonaten sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Jeder Blutspender sollte gerade an warmen Tagen vor der Spende darauf achten, dass er ausreichend gegessen und vor allem getrunken hat.

Bei großer Hitze sollte über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee).

Insbesondere direkt vor der Spende sollte auf genügend Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

**Nächster Termin für Nossen
 Montag, 08.08.2016, 14:30 bis 19:00 Uhr
 NOSSEN, PESTALOZZIGRUNDSCHULE, Schulstraße 19**

Änderungen vorbehalten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11

(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).



Informationen

Stellenausschreibung

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. schreibt eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeiter/in / Assistenz der Geschäftsstellenleitung in Teilzeit 30 Stunden/ Woche

für das Regionalmanagement der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Förderperiode 2014 bis 2020 aus.

In Abhängigkeit vom Arbeitsanfall ist perspektivisch eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit möglich.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung in fast allen Bereichen. Dazu gehören u.a.:

- selbständige Bearbeitung der Bereiche Haushalt, finanzielle Projekt- und Programmabwicklung, Monitoring, Evaluierung, Controlling
- Büroorganisation – dazu gehören Protokolltätigkeit und Aktenführung, Organisation, Moderation, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit über Internet und Printmedien,
- Netzwerkarbeit, Anbahnung von regionalen und überregionalen Projekten, einschließlich Fördermittelberatung
- Kundenkontakt einschließlich Beratungsleistung
- Assistenz und Stellvertretung für den kaufmännischen, organisatorischen Bereich des Regionalmanagements einschließlich Koordination und Steuerung der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vertretungsfall

Von dem/der Bewerber/in werden neben einer überzeugenden Erfolgsorientierung **folgende Kernkompetenzen** erwartet:

- abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung, wenn möglich mit Nachweis Praxiserfahrung
- fundierte EDV Kenntnisse (MS Office) und souveräner Umgang mit Bürotechnik
- Kenntnisse EU- und sächsisches Förderrecht, VOL
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen, konzeptionellen, systematischen Arbeiten
- Organisationsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit
- Interesse an EU-Regionalpolitik, Verständnis für regionale Zusammenhänge
- praktische Erfahrungen in Projektvorbereitung und Umsetzung
- Kenntnisse des Klosterbezirks Altzella
- freundliches, sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, das schließt Sonn- und Feiertage ein
- Fahrerlaubnis Klasse B und eigener PKW

Die Stelle ist abhängig von der Bereitstellung von Fördermitteln und befristet auf die Laufzeit des Programms. Die Stelle ist ab dem **01.10.2016** zu besetzen.

Die Entlohnung erfolgt nach Tarif öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe E 7.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **26.08.2016**

An: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V., Schulweg 1 in 04741 Roßwein
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de.

Bereitschaftsdienste

Änderung der Patienteninformationen über den Kassenärztlichen Notfalldienst

Diensthabende und Notsprechstunden (jeweils ab 10.00 Uhr) an Wochenenden und Feiertagen sind zu erfragen unter:

Rufnummer 116117

Zahnarztbereitschaft Lommatzsch/Nossen (ohne Gewähr)

August 2016 – jeweils 09.00 bis 11.00 Uhr

06./07.08	Frau Dr. PreiBer
13./14.08.	Herr Dr. med. dent L. Schwitzky
20./21.08	Frau ZÄ C. Otto
27./28.08.	Herr ZA Steffen Lehmann

■ Anschriften:

- **Herr Dipl.-Stom. J. Förster**
01623 Lommatzsch | Frauenstr. 29 | Tel. 035241/52377
- **Herr Dr. U. Görlitz**
01665 Zehren | Leipziger Str. 15 | Tel. 035247/51342
- **Frau Dipl.-Stom. P. Jesswein**
01683 Nossen | August-Bebel-Str. 8 | Tel. 035242/68155
- **Herr ZA Steffen Lehmann**
01683 Nossen | Waldheimer Str. 20 | Tel. 035242/68555
- **Frau ZÄ C. Otto**
01623 Lommatzsch | Döbelner Str. 37 | Tel. 035241/52430
- **Frau Dr. PreiBer**
01683 Nossen | Waldheimer Str.36 | Tel. 035242/62162
- **Herr Dr. Schwanitz**
01683 Nossen | Bahnhofstr. 19 | Tel. 035242/68297
- **Herr Dr. med. dent L. Schwitzky**
01623 Leuben-Schleinitz | Schleinitzer Str. 14 | Tel. 035241/819438
- **Herr Dipl.-Stom. M. Veters**
01623 Lommatzsch | Königstr. 55 | Tel. 035241/51067
- **Frau Dr. Zölfel**
01665 Garsebach | Meißner Str. 25 | Tel. 03521/4767121

Vertretung erfolgt für die Zahnarztpraxen des Versorgungsbereiches Nossen/Siebenlehn! Änderungen vorbehalten.